

# Erfassungsbogen

Fax: 0711-7009266

Stand Januar 2010 z.Hd. \_\_\_\_\_

Informationen über die angebotenen Gestell- und Befestigungssysteme entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Broschüren zu Planung und Ausführung unter [www.solarworld.de](http://www.solarworld.de).

Die Prüfung in der Technik der SolarWorld AG beinhaltet nicht die Untersuchung der Verschattungssituation. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung bei einem aus Verschattung resultierendem Minderertrag.

Die Gestellauslegung in der Technik der SolarWorld AG kann nur dann einen eventuellen Mehrbedarf an Befestigungspunkten aufgrund von Windsogspitzen in den Dachrandbereichen berücksichtigen, wenn die Abstände zu den Dachrändern in der Skizze angegeben werden.

1. **Installateur** Fi-Da GmbH, Andreas Daumüller **Projekt/Kommission:** \_\_\_\_\_

2. **Gewünschte Generatorleistung**

Modultyp/Laminattyp \_\_\_\_\_

Anzahl Module/Lamine \_\_\_\_\_

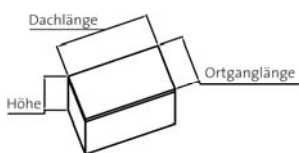
3. **Standort der Anlage**

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

Geländehöhe über NN \_\_\_\_\_ m exponierte Lage:  Ja  Nein

Schneefanggitter vorhanden:  Ja  Nein

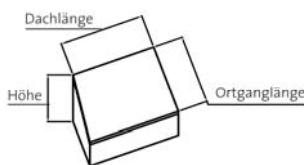
4. **Gebäude/Dachform**



Flachdach

Höhe (First) \_\_\_\_\_ m

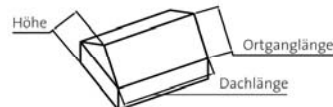
Dachneigung \_\_\_\_\_ Grad



Pulldach

Dachlänge \_\_\_\_\_ m

Ortganglänge \_\_\_\_\_ m



Satteldach

5. **Unterkonstruktion**



Pfeftendach



Sparrendach

Abstand Pfeften/Sparren \_\_\_\_\_ cm  
 (mitte-mitte)

Material  Holz  
 Stahl  
 Beton

Balkenbreite \_\_\_\_\_ cm

Balkenhöhe \_\_\_\_\_ cm

**Gleichstromleitungen und Wechselrichter**

längster Kabelweg Generatorfeld-Wechselrichter: \_\_\_\_\_ m

## 6. Gewünschtes Montagesystem

Energiedach-Montagesystem

Suntub \*2 \*3  inkl. Verbinder \*7

Höhe Attika \_\_\_\_\_ m

Geländekategorie (GK)

GK1

(glattes, flaches Land ohne Hindernisse)

GK2

(Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z.B. landwirtschaftliches Gebiet)

GK3

(Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete, Wälder)

GK4

(Stadtgebiete; 15% der Fläche sind mit Gebäuden bebaut, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet)

Schrägdachaufständerung um (Flachdach oder Schrägdach)  15°  20°  30°

Console \*2 \*3

Balastierung \*2

einlagiges Untergestell \*5

zweilagiges Untergestell



mit der Dachneigung



quer zur Dachneigung \*4

Bei Befestigung mit Untergestell bitte Angaben zur Dacheindeckung unter Schrägdachmontage machen!

Schrägdachmontage

zweilagig

einlagig \*5

Dacheindeckung		Befestigungsart
<input type="checkbox"/> Dachsteine / Ziegel	Befestigungsset Dachhaken	Lattung <input type="checkbox"/> 24x48 <input type="checkbox"/> 30x50 <input type="checkbox"/> _____ x _____ <input type="checkbox"/> höhenverstellbar *1 (für Standardlattung 30x50)
<input type="checkbox"/> Schiefer/Bitumenschindel	Schiefer-/Schindedachhaken	
<input type="checkbox"/> Biberschwanz	Biberschwanzdachhaken	
<input type="checkbox"/> Stehfalzeindeckung	Befestigungsset Stehfalzklemme	Falzabstand: _____ cm <input type="checkbox"/> V2A <input type="checkbox"/> Alu <input type="checkbox"/> Kupfer
<input type="checkbox"/> Kalzipeindeckung	Kalzipeklemme	Falzabstand: _____ cm
<input type="checkbox"/> Faserzementwellplatte	<input type="checkbox"/> Befestigungsset Stockschraube (Standard: M10 x 190 mm)	

Trapezprofil

Stahlblech

Befestigungsset Stockschraube

Alublech

Befestigungsset Fix Trapez (Niete) \*6

Abstand der Hochpunkte: \_\_\_\_\_ mm  
(mitte-mitte)

Blechdicke: \_\_\_\_\_ mm

(nur einschalige Systeme, keine Sandwichelemente)

Sandwich oder Sonderlösung auf Anfrage

**Optionaler Diebstahlschutz \*1 (Abreibmutter)**

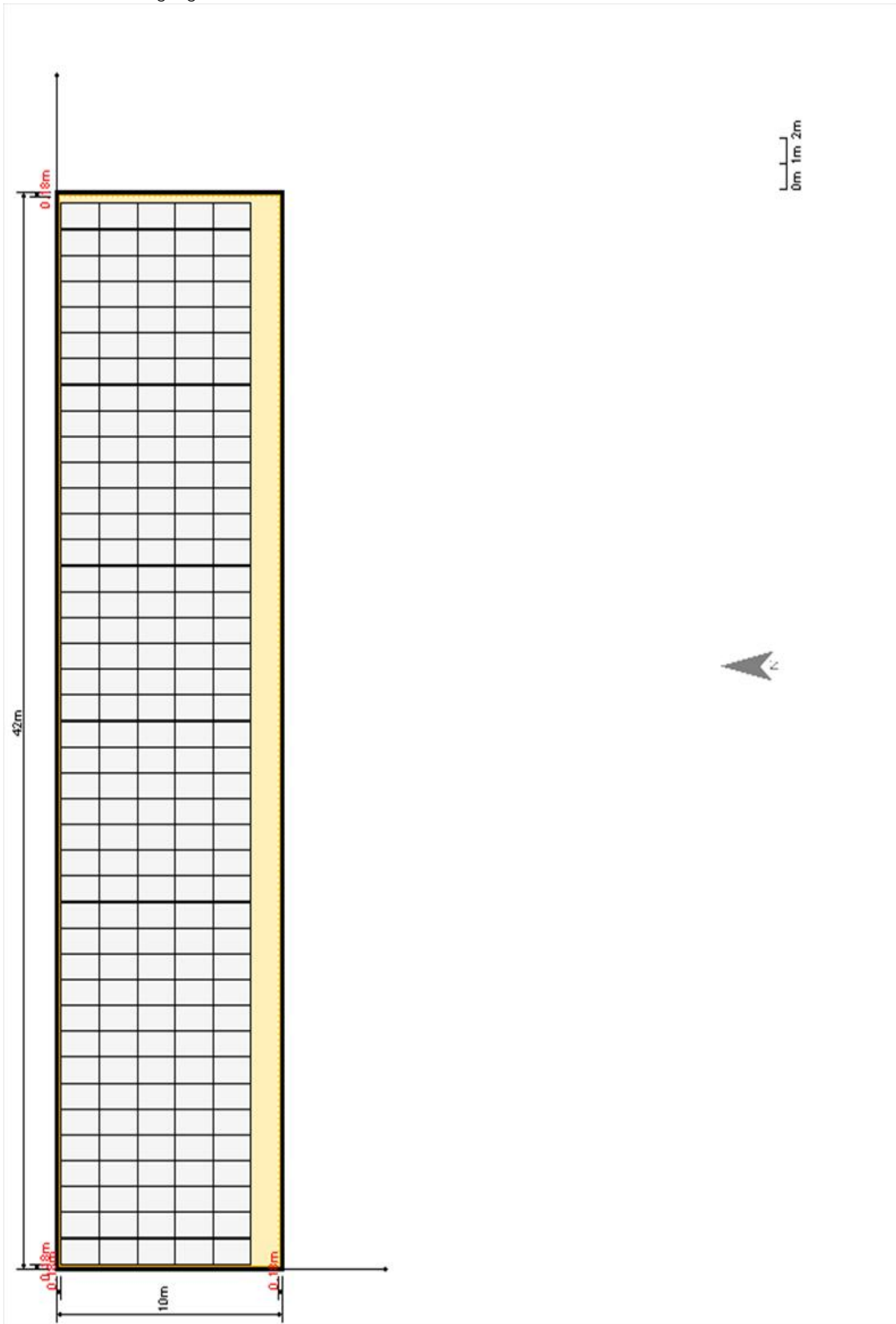
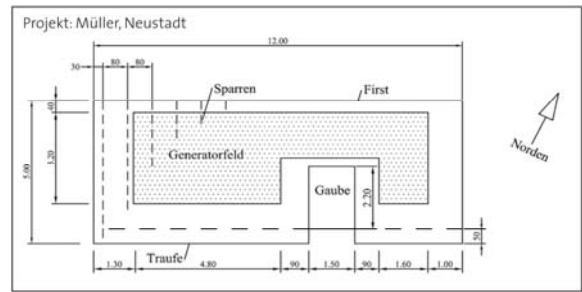
Diebstahlschutz für die Module gewünscht:  Ja  Nein

## 7. Anordnung der Module

Detaillierte Dachskizze mit eingezeichneter Modulanordnung erforderlich bitte ggf. ergänzen:

- Außenabmessungen der Dachfläche
- vermaßte Eintragung der Störfächen z.B. Lage und Höhe von Gauben und Kaminen, Lage von Dachflächenfenstern, Dachüberständen
- Lage von Sparren oder Pfetten, auf denen die Anlage befestigt werden soll
- Mindestrandabstände Aufdach mit rundum 20 cm bzw. Flachdach (-aufständering) mit 1,2 First/Traufe bzw. 1,5 m Ortgang beachten.

### Beispielskizze



**Dachaufbau**

Bei Dachaufbauten, die von den üblichen Standards abweichen, bzw. bei Trapezblecheindeckungen oder

Skizze:

**8. Optionale Kommunikation \*1**

Ja       Nein

Art:

---

**9. Lieferanschrift**

---

---

---

---

---

Tel. Avis

---

Hebebühne notwendig:

Ja       Nein

- \* 1 gegen Aufpreis
- \* 2 nur bis 6° Dachneigung möglich (Ballastierung bauseits)
- \* 3 Suntub nur querliegende Modulanordnung und Aufstellwinkel von 28° möglich/Mindestrandabstände; 0,2 x Geländehöhe
- \* 4 bei Dachneigung  $\geq 5^\circ$  nur querliegende Modulanordnung möglich (bis max. 20° Dachneigung)
- \* 5 standardmäßig zweilagig, einlagig: technische Beratung erforderlich
- \* 6 nur bei Stahltrapezblech  $\geq 0,75$  mm möglich
- \* 7 gegen Aufpreis (Vorteile i.d. Ballastierung ab 4 Module nebeneinander)

Bemerkungen:

---

---

---

---

Datum und Unterschrift:

---